

24. Juli 2006

IG BAU: Unternehmen in Bochum sollen Azubi-Börse nutzen

## Lehrstellen-Börse online: Per Mausklick zum Ausbildungsplatz

Der Lehrstellen-Countdown läuft – ein Mausclick kann helfen: Jugendliche aus Bochum können sich ab sofort im Internet auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz auf dem Bau machen. Darauf hat die IG BAU Bochum-Dortmund hingewiesen. In der Online-Lehrstellenbörse seien bereits mehr als 440 Ausbildungsplätze eingetragen, so Carsten Kuttnik, Bezirksgeschäftsführer der IG BAU Bochum-Dortmund. Unter der Internetadresse [www.soka-bau.de](http://www.soka-bau.de) fänden sich auch interessante Lehrstellen aus der Region. Die Internetbörse sei zudem eine ideale Plattform, um sich einen Überblick über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten auf dem Bau zu verschaffen, sagt Carsten Kuttnik. Die Ausbildungsplatzbörse gehe auf eine Initiative der Sozialkassen der Bauwirtschaft (Soka-Bau) zurück.

„Noch haben längst nicht alle Jugendlichen in Bochum einen Ausbildungsplatz“, erklärt Carsten Kuttnik. Mit jedem Jahr in der Lehrstellen-Warteschleife sinke jedoch für einen jungen Menschen die Chance auf eine Berufsausbildung. Fast jeder zweite Jugendliche ohne Ausbildung lande später in der Arbeitslosigkeit. Mit einem zu geringen Lehrstellenangebot schnitten sich die Arbeitgeber zudem ins eigene Fleisch: Langfristig könne es ohne ausreichende Ausbildung in der Region zu einem Fachkräftemangel kommen, so Kuttnik. „Ohne Fachkräfte, keine Qualität - und ohne Qualität keinerlei Schutz mehr vor Billigkonkurrenz“, betont der Gewerkschafter.

Mehr Lehrstellen auf dem Bau, das könnte sich für die Betriebe in Bochum finanziell lohnen. „Jedes Unternehmen der Baubranche bekommt für einen Auszubildenden bis zu 14.000 Euro Unterstützung pro Lehrjahr“, erklärt Carsten Kuttnik. Möglich macht das eine Sonderregelung für den Bau: Alle Firmen zahlen in eine Ausbildungskasse ein. Aus ihr erhalten Betriebe, die ausbilden, einen Lehrlingszuschuss. „Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist das äußerst interessant“, erklärt Carsten Kuttnik. Er fordere die Firmen in Bochum auf, kurzfristig zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Die IG BAU appelliert an die Bau-Unternehmer in Bochum, freie Ausbildungsplätze in der Internet-Börse anzubieten. Zudem hätten Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchten, unter [www.soka-bau.de](http://www.soka-bau.de) die Möglichkeit, ihre Lehrstellen-Bewerbung ins Netz zu stellen.